

**Kleine Anfrage**

**der Abg. Rita Haller-Haid SPD**

**und**

**Antwort**

**des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur**

**Straßenbaumaßnahmen im Landkreis Tübingen**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Neubau-, Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen von Bundes- und Landesstraßen sind im Landkreis Tübingen in den Jahren 2009, 2010 und 2011 durchgeführt worden bzw. werden im laufenden Jahr durchgeführt?
2. Welche Baumaßnahmen von Bundes- und Landesstraßen sind im Landkreis Tübingen für die Jahre 2012 und 2013 geplant?
3. Welches Finanzvolumen hatten bzw. haben diese Neubau-, Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen und wie wurden bzw. werden sie konkret finanziert?
4. Welche Straßenbaumaßnahmen sind im Landkreis Tübingen in Planung und bereits planfestgestellt, welche Finanzmittel werden zur Umsetzung benötigt und welche Finanzmittel sind dafür bereits im Haushalt 2012 angemeldet?
5. Welche Planungsmittel für Bundes- und Landesstraßen standen für den Straßenbau im Landkreis Tübingen in den Jahren 2009 bis 2011 zur Verfügung?
6. Welche Finanzmittel für Straßensanierungen stehen aus dem Vierten Nachtragshaushalt zur Verfügung und sind diese Mittel ggf. auf das Jahr 2012 übertragbar?

04. 10. 2011

Haller-Haid SPD

## Antwort

Mit Schreiben vom 25. Oktober 2011 Nr. 2-3941.0-Tü/81 beantwortet das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur die Kleine Anfrage wie folgt:

*Ich frage die Landesregierung:*

*1. Welche Neubau-, Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen von Bundes- und Landesstraßen sind im Landkreis Tübingen in den Jahren 2009, 2010 und 2011 durchgeführt worden bzw. werden im laufenden Jahr durchgeführt?*

Im Landkreis Tübingen wurden und werden in den Jahren 2009, 2010 und 2011 die in den nachstehenden Tabellen aufgeführten Maßnahmen durchgeführt. Zur Erhaltung der Straßeninfrastruktur sind bzw. waren darüber hinaus an anderen Streckenabschnitten Investitionen in kleinerem Umfang erforderlich.

## a) Bundesstraßen

Maßnahme	Maßnahmenart	2009	2010	2011
B 27, Tübingen (Bläsibad) – Nehren, BA 3 (einschl. Tunnel Dußlingen)	Aus-/Um-/Neubau	X	X	X
B 27, Tübingen – Kirchentellinsfurt	Erhaltung	X		
B 27, Ortsdurchfahrt Tübingen (Kreuzung Schweikhardtstraße)	Erhaltung		X	
B 27, Brücke über das Neckartal bei Kirchentellinsfurt	Erhaltung		X	
B 27, Ortsdurchfahrt Tübingen (Waldhörnlestraße – Schweikhardtstraße)	Erhaltung			X
B 28, Ortsdurchfahrt Tübingen (Derendinger Str. – Hechinger Str.)	Erhaltung			X
B 28 a, Kreisgrenze – Einmündung L 361 bei Seebronn	Erhaltung	X		

## b) Landesstraßen

Maßnahme	Maßnahmenart	2009	2010	2011
L 230, Kreisverkehrsplatz B 27 (Pulvermühle) – Einmündung L 384 bei Gomaringen	Erhaltung		X	
L 361, Einmündung B 28 a – Einmündung L 372 bei Rottenburg	Erhaltung	X		
L 372, Tübingen – Unterjesingen (Brücke über die Ammer)	Erhaltung			X
L 383, Einmündung L 385 – Ortsdurchfahrt Öschingen	Erhaltung		X	
L 384, Gomaringen – Einmündung K 6903	Erhaltung		X	
L 384, Nehren – Gomaringen	Erhaltung	X		

Maßnahme	Maßnahmenart	2009	2010	2011
L 384, Nehren (Brücke über den Wiesbach)	Erhaltung	X		
L 385, Ortsdurchfahrt Ofterdingen	Erhaltung		X	
L 385, Rottenburg – Weiler	Erhaltung		X	
L 385, Einmündung L 383 – Ortsdurchfahrt Talheim	Erhaltung		X	
L 392, Frommenhausen – Hirrlingen	Erhaltung			X
L 394, Knotenpunkt B 27 (im Zuge Ausbau „B 27, Tübingen [Bläsibad] – Nehren“)	Aus-/Um-/ Neubau	X		
L 1208, Bebenhausen – Dettenhausen (Bebenhausen – 3-streifiger Bereich)	Erhaltung			X
L 1208, Radweg Kälberstelle – Dettenhausen	Aus-/Um-/ Neubau	X		
L 1361, Umfahrung Mötzingen – Bondorf (Maßn. nur teilweise Lkr. TÜ)	Aus-/Um-/ Neubau	X		

2. Welche Baumaßnahmen von Bundes- und Landesstraßen sind im Landkreis Tübingen für die Jahre 2012 und 2013 geplant?

Im Bereich der Bundes- und Landesstraßen soll im Landkreis Tübingen in den nächsten beiden Jahren in folgende Vorhaben investiert werden:

- B 27, Tübingen (Bläsibad) – Nehren, BA 3 (im Bau)
- B 27, Instandsetzung Brücke über die B 28 in Tübingen
- L 370, Radweg Obernau – Bieringen
- L 371, Belagsmaßnahme zwischen Wurmlingen und Hirschau.

Weitere Maßnahmen sind geplant (u. a. L 359 Brücke Käsbach in Ammerbuch-Pfäffingen). Über die Realisierung der Maßnahmen im Bereich der Landesstraßen kann jedoch erst nach Verabschiedung der Staatshaushaltspläne 2012 und 2013 sowie der Priorisierung der Maßnahmen im Straßenbau, die derzeit vom Ministerium für Verkehr und Infrastruktur erarbeitet wird, entschieden werden.

Für den Fortgang der Maßnahmen an den Bundesstraßen ist die Höhe der vom Bund bereitgestellten Mittel maßgeblich.

3. Welches Finanzvolumen hatten bzw. haben diese Neubau-, Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen und wie wurden bzw. werden sie konkret finanziert?

Bundesstraßen im Landkreis Tübingen:

In die Erhaltung wurden im Jahr 2009 rd. 2,5 Mio. Euro und in den Aus-, Um- und Neubau rd. 3,9 Mio. Euro investiert. Im Jahr 2010 betragen die Investitionen rd. 0,8 Mio. Euro für die Erhaltung und rd. 8,3 Mio. Euro für den Aus-, Um- und Neubau.

Landesstraßen im Landkreis Tübingen:

In die Erhaltung wurden im Jahr 2009 rd. 1,3 Mio. Euro und in den Aus-, Um- und Neubau rd. 1,1 Mio. Euro investiert. Im Jahr 2010 betragen die Investitionen

rd. 1,4 Mio. Euro für die Erhaltung und rd. 0,1 Mio. Euro für den Aus-, Um- und Neubau.

Die Investitionen für das Jahr 2011 können derzeit noch nicht beziffert werden.

*4. Welche Straßenbaumaßnahmen sind im Landkreis Tübingen in Planung und bereits planfestgestellt, welche Finanzmittel werden zur Umsetzung benötigt und welche Finanzmittel sind dafür bereits im Haushalt 2012 angemeldet?*

Neben den Vorhaben mit Baurecht aus der Antwort zur Frage 2 sind folgende Vorhaben planfestgestellt:

B 28 a Rottenburg – Tübingen, zweiter Bauabschnitt, Gesamtkosten 24,8 Mio. Euro.

Zur vor Ort umstrittenen baulichen Ausgestaltung der B 28 a im Bereich Kiebingen ist derzeit noch ein Petitionsverfahren auf Bundesebene anhängig.

Über die Baufreigabe dieser Maßnahme entscheidet der Bund.

In Baden-Württemberg besteht sowohl für die laufenden als auch für die weiteren vordringlichen Bedarfsplanmaßnahmen des Bundes eine erhebliche Unterfinanzierung. Um einen wirtschaftlichen Umgang mit den verfügbaren Mitteln zu gewährleisten und Verzögerungen zu vermeiden, geht es zunächst darum, die in Baden-Württemberg bereits im Bau befindlichen Vorhaben mit einem Finanzierungsbedarf von noch rund 1 Mrd. Euro zu finanzieren. Angesichts der bisherigen mittelfristigen Finanzplanung des Bundes, die für Bedarfsplanvorhaben in Baden-Württemberg von 2012 bis 2015 jährlich Zuweisungen von rd. 120 Mio. Euro vorsieht, wird allein die Finanzierung der laufenden Maßnahmen noch Jahre dauern.

*5. Welche Planungsmittel für Bundes- und Landesstraßen standen für den Straßenbau im Landkreis Tübingen in den Jahren 2009 bis 2011 zur Verfügung?*

Das Regierungspräsidium Tübingen hat im Bereich des Landkreises Tübingen im Jahr 2009 rd. 0,7 Mio. Euro und im Jahr 2010 rd. 0,6 Mio. Euro in die Planung und Bauüberwachung von Bundes- und Landesstraßen investiert. Im Jahr 2011 werden voraussichtlich Mittel in gleicher Größenordnung für solche Leistungen eingesetzt.

*6. Welche Finanzmittel für Straßensanierungen stehen aus dem Vierten Nachtragshaushalt zur Verfügung und sind diese Mittel ggf. auf das Jahr 2012 übertragbar?*

Im vierten Nachtrag zum Staatshaushaltsplan 2011 wurden keine Finanzmittel für Straßensanierungen etatisiert.

Hermann

Minister für Verkehr  
und Infrastruktur